



PV Serie
LCD-Monitor
Benutzerhandbuch



Copyright

Copyright © 2016 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlussklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm² ist.

Reinigung und Pflege

- Reinigung. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose. Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- In das Innere dieses Geräts dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten gelangen.

Sicherheitswarnung und Vorsichtsmaßnahmen

- Die Garantie könnte erlöschen, wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden. Eine unsachgemäße Benutzung wird die Garantie ungültig werden lassen. Diese Sicherheitsanweisungen gelten auch für Originalzubehör.
- Der Benutzer ist allein verantwortlich, wenn es zu Problemen (z. B. Verlust von Daten oder Systemfehlern) kommt, welche auf nicht vom Hersteller bereitgestellte/s Software, Teile und/oder Zubehör zurückgeführt werden können.
- Verwenden Sie bitte nur Originalzubehör (z. B. Netzkabel) zusammen mit dem Gerät, um Gefahren wie z. B. Stromschlag und Feuer nach Möglichkeit auszuschließen.
- Es dauert ungefähr 30 Minuten (unter BenQ Standardtestbedingungen), bis das ein System einen stabilen Zustand erreicht. Für Arbeiten, bei denen eine genaue Farbbeurteilung oder Bildverbesserung verlangt wird, warten Sie bitte 30 Minuten nachdem der Monitor eingeschaltet wurde.
- Es wird empfohlen, den Monitor über längere Zeiträume auf eine niedrigere Helligkeit einzustellen, um die Belastung Ihrer Augen zu verringern, sowie eine stabile Anzeige beizubehalten, um die Lebensdauer der Anzeige zu verlängern. Sie sollten die Monitorhelligkeit immer nach den Lichtbedingungen um den Monitor einstellen. Unter [Hintergrundbeleuchtung anpassen auf Seite 36](#) finden Sie weitere Informationen.

Wartung

Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

BenQ ecoFACTS

BenQ has been dedicated to the design and development of greener product as part of its aspiration to realize the ideal of the "Bringing Enjoyment 'N Quality to Life" corporate vision with the ultimate goal to achieve a low-carbon society. Besides meeting international regulatory requirement and standards pertaining to environmental management, BenQ has spared no efforts in pushing our initiatives further to incorporate life cycle design in the aspects of material selection, manufacturing, packaging, transportation, using and disposal of the products. BenQ ecoFACTS label lists key eco-friendly design highlights of each product, hoping to ensure that consumers make informed green choices at purchase. Check out BenQ's CSR Website at <http://csr.BenQ.com/> for more details on BenQ's environmental commitments and achievements.

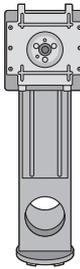
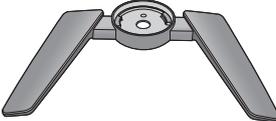
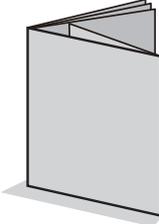
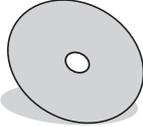


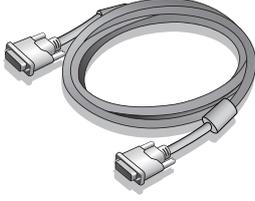
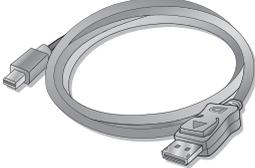
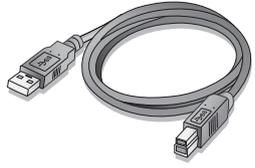
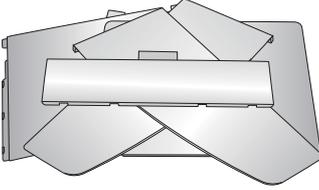
Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Erste Schritte	6
Monitoransicht und Anschlüsse	8
Frontansicht.....	8
Rückansicht.....	8
Anschluss	10
Installation der Monitor-Hardware	11
So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab	16
Anbringen der Monitorblende	18
Einstellen der Höhe des Monitors	21
Drehen des Monitors	22
Einstellung des Ansichtswinkels	23
Verwenden der Monitor-Montageeinheit	24
Optimale Benutzung des BenQ-Monitors	26
Installation auf einem neuen Computer	27
Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer	28
Windows 10-System installieren	29
Windows 8 (8.1)-System installieren	30
Windows 7-System installieren	31
So stellen Sie den Monitor ein	32
Die Steuerpalette.....	32
Grundlegende Menübedienung	33
Anpassen der Direkttasten	34
Einstellung der Anzeigefarbe	35
Farbtemperatur automatisch anpassen.....	35
Hintergrundbeleuchtung anpassen	36
GamutDuo im PBP-Modus aktivieren.....	36
Verwendung des Hauptmenüs	37
Anzeigemenü	38
Menü Farbanpassung	40
ERGONOMIE-Menü	45
Spar-Menü	47
PIP/PBP-Menü	49
System Menü	52
Fehlerbehebung	56
Häufig gestellte Fragen (FAQ)	56
Weitere Hilfe?	58

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

BenQ LCD-Monitor	 A BenQ LCD monitor with a dark screen and a silver bezel. The BenQ logo is visible in the bottom left corner of the bezel.
Monitorständer	 A vertical, adjustable monitor stand with a circular base and a mounting bracket at the top.
Monitorsockel	 A circular mounting socket with two adjustable arms extending outwards.
Schnellstartanleitung	 A folded, rectangular quick start guide.
DVD-ROM	 A standard DVD-ROM disc.
Netzkabel (Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.)	 A power cable with a three-pronged AC plug on one end and a DC power connector on the other.

Videokabel: DVI-DL	
Videokabel: DP auf mini-DP	
Videokabel: HDMI (Optionales Zubehör, separat erhältlich)	
USB-Kabel	
Monitorblende	



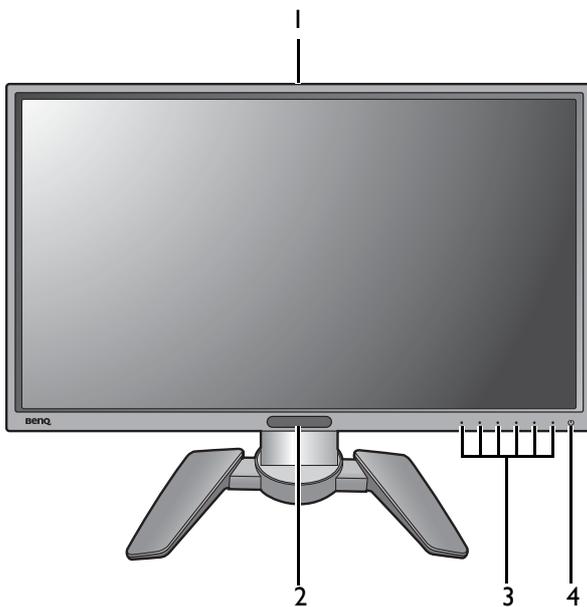
- Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.



Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

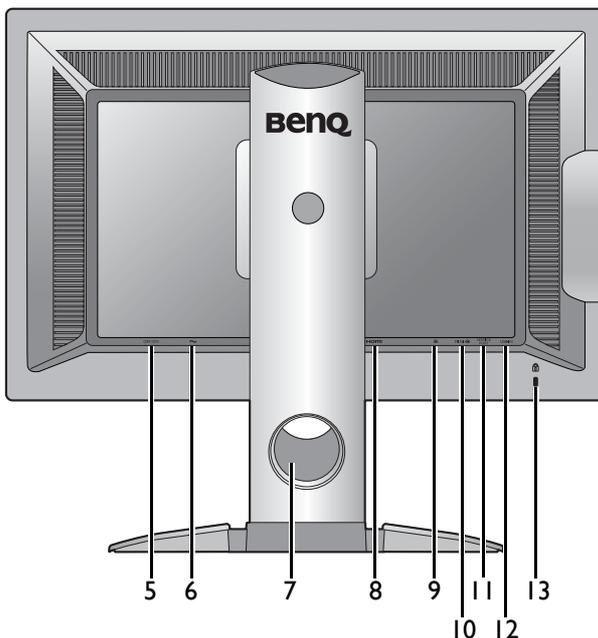
Monitoransicht und Anschlüsse

Frontansicht

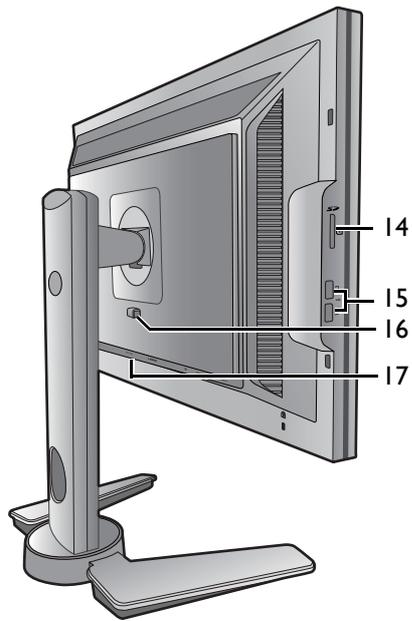


1. Farbtemperatursensor (siehe [Farbtemperatur automatisch anpassen auf Seite 35](#))
2. Lichtsensor/SPAR-Sensoren
3. Kontrolltasten
4. Ein-/Aus-Taste

Rückansicht



5. Ein/Aus-Schalter
6. Netzbuchse
7. Kabeldurchlass
8. HDMI-Anschluss
9. DisplayPort-Anschluss
10. Mini DisplayPort Anschluss
11. Service-Anschluss (nur zur Wartung. Nicht das Siegel entfernen, sonst Garantieverlust.)
12. USB-Anschluss (Upstream; Verbindung mit PC)
13. Kensingtonschloss-Halterung



- 14. SD-Kartensteckplatz
- 15. USB-Anschluss x 2
(Downstream; Verbindung mit
USB-Geräten)
- 16. Schnellauslösetaste
- 17. DVI-DL-Anschluss

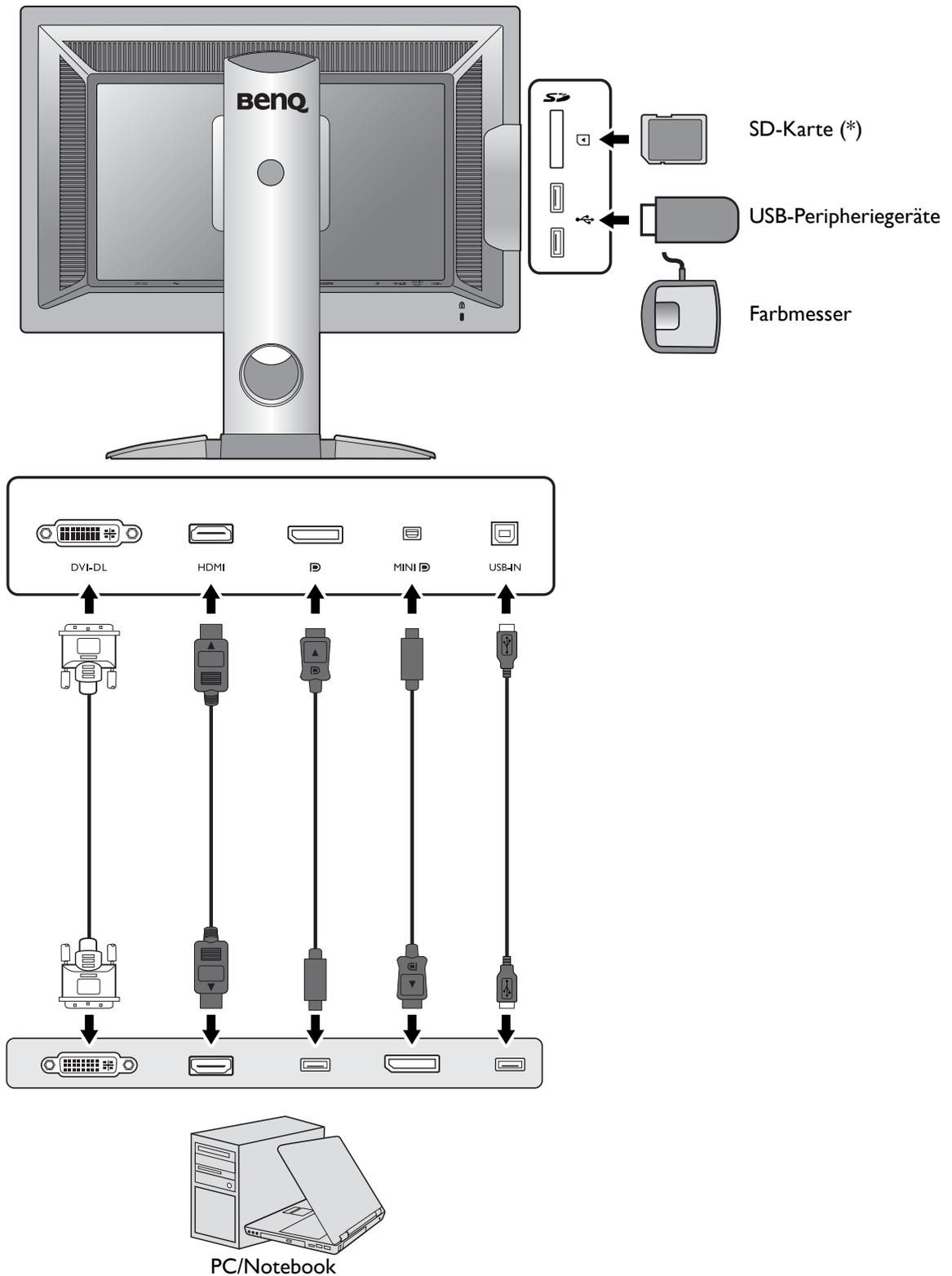


- Das obige Diagramm kann sich von Modell zu Modell unterscheiden.
- Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

Anschluss

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten [12](#) - [14](#).



*: Benötigt Kartenlesertreiber für Windows 8 (8.1) und Windows 10 Betriebssystem. Installieren Sie den Treiber von der beiliegenden DVD.

Installation der Monitor-Hardware



- Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Diagramme dienen lediglich als Beispiel. Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.

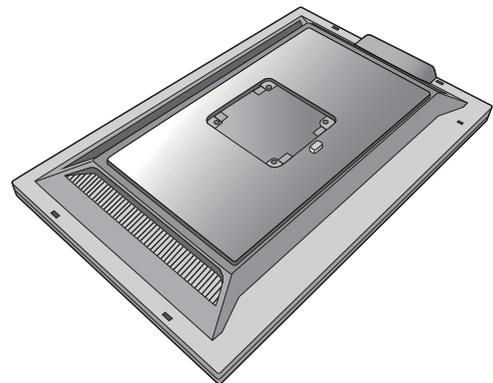
I. Anbringen des Monitorsockels.



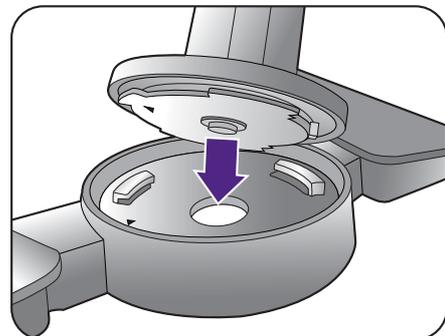
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie freien Platz auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. das Verpackungsmaterial des Monitors, unter den Monitor legen.

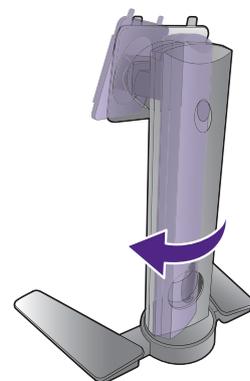
Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere, gepolsterte Oberfläche.



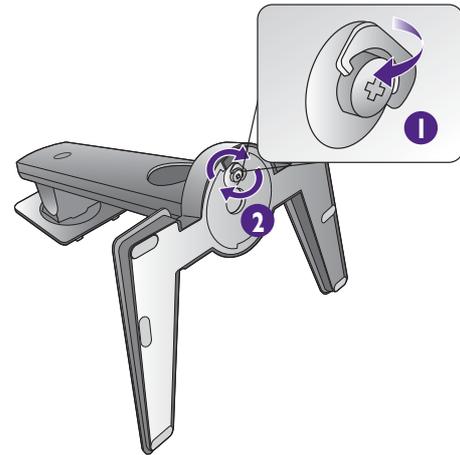
Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an. Richten Sie den Pfeil am Ende des Ständers am Pfeil am Monitorständer aus.



Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



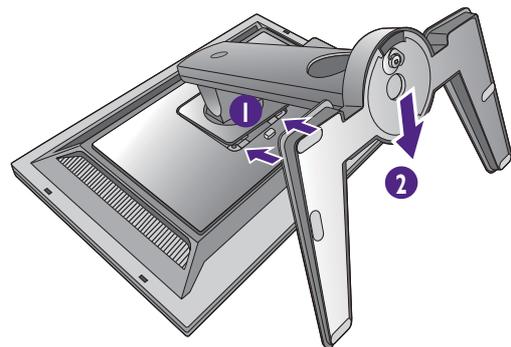
Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest.



Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (1), bis ein Klicken zu hören ist und er fest sitzt (2).

Versuchen Sie vorsichtig, die beiden Teile wieder auseinander zu ziehen, um zu überprüfen, ob sie korrekt zusammengefügt wurden.

Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.



Sie sollten die Position des Monitors und den Winkel des Bildschirms so auswählen, dass Reflektionen von anderen Lichtquellen minimiert werden.



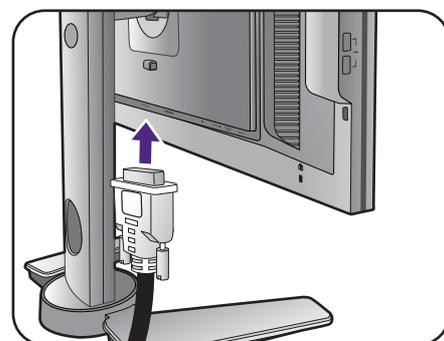
2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.

DVI-DL-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des DVI-DL-Kabels (an dem Ende ohne Ferritfilter) am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels (das Ende mit Ferritfilter) am Video-Anschluss des Computers an.

Ziehen Sie alle Schrauben fest, um zu verhindern, dass die Stecker während des Betriebs aus Versehen herausfallen.

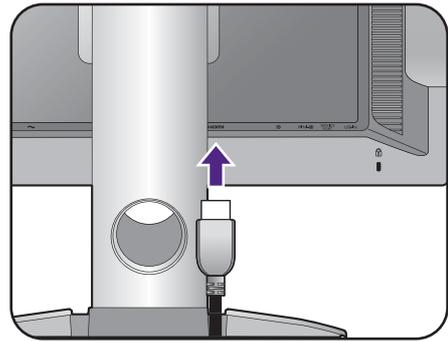
Entweder



HDMI-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss am Monitor an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den HDMI-Anschluss des digitalen Ausgangsgerätes an.

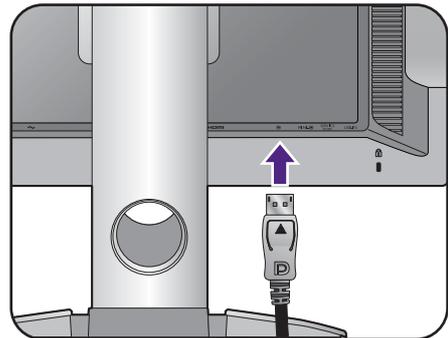
Oder



DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.

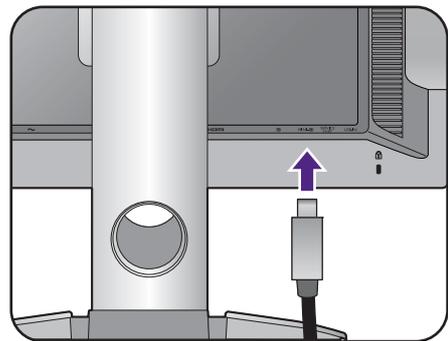
Oder



Mini DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des mini DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.

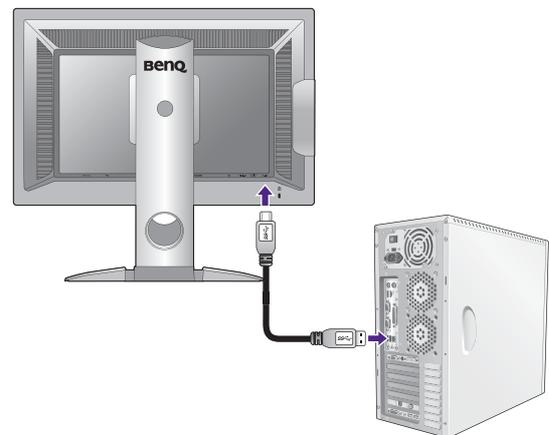
Oder



Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Anschlussabbildungen auf der rechten Seite können sich von dem in Ihrer Region erhältlichen Produkt unterscheiden.

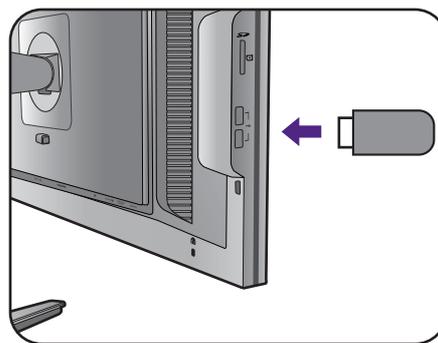
3. Schließen Sie USB-Geräte an.

Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den Upstream-USB-Anschluss auf der Rückseite an). Dieser Upstream-USB-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.



Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.

Siehe Bild auf der rechten Seite.



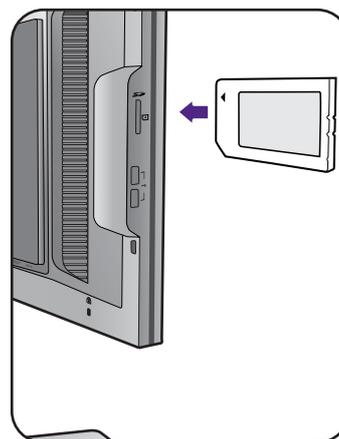
4. Einfügen der Speicherkarte.

Fügen Sie eine SD, MMC oder MS Speicherkarte in der auf der Karte angegebenen Richtung ein, um Daten auszutauschen.



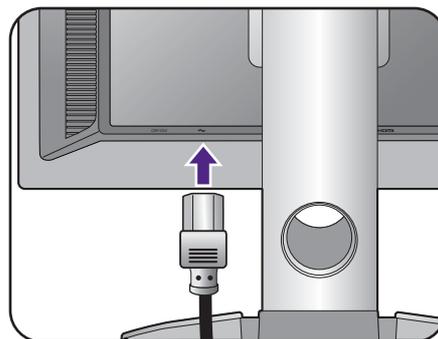
Die unterstützten Speicherkartenformate sind wie folgt:

- SD/SDHC/SDXC
- MMC
- Memory Stick/Memory Stick Pro
- MS Duo/MS-Pro Duo

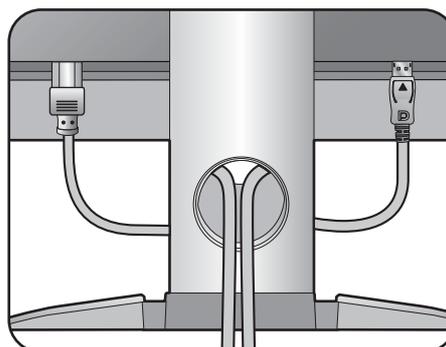


5. Anschließen des Netzkabels an den Monitor.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse  auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie das andere Ende noch nicht an eine Netzquelle an.



6. Verlegen Sie die Kabel.



7. Schließen Sie nun den Strom an, und schalten Sie das Gerät ein.

Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose ein und schalten Sie diese ggf. ein.

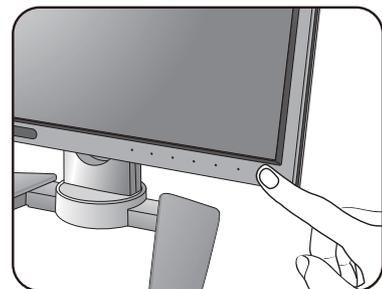
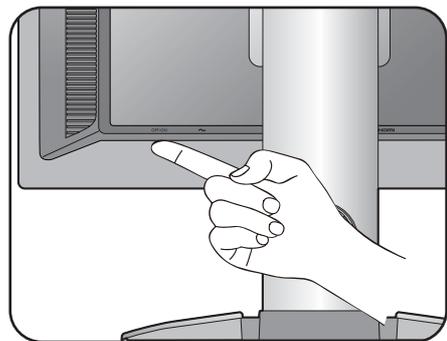
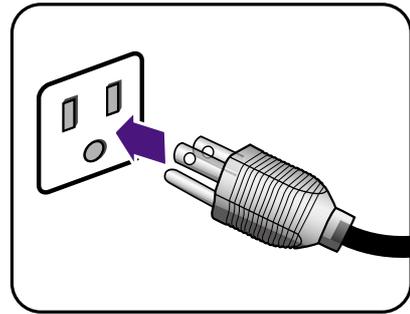
- Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

Stellen Sie die den Ein/Aus-Schalter neben der Netzbuchse auf **EIN**.

Schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein und aus.

Schalten Sie den Computer an, und befolgen Sie die Anweisungen in [Optimale Benutzung des BenQ-Monitors auf Seite 26](#), installieren Sie die Monitor Software.

- Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

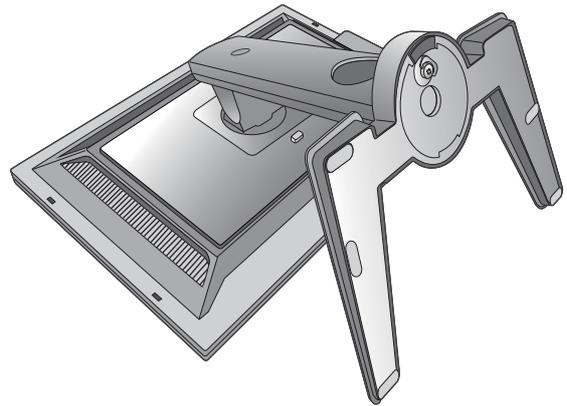


So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab

I. Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

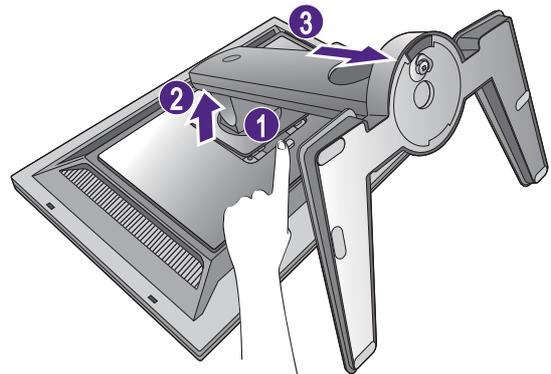
Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

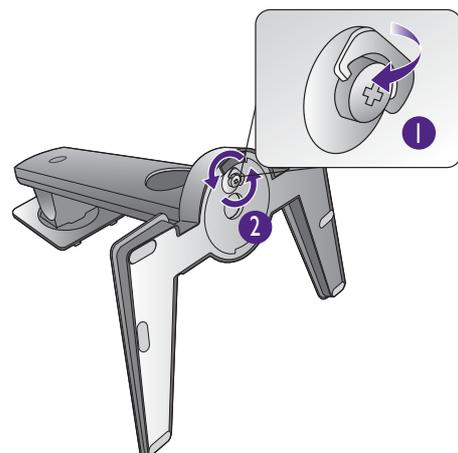
2. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Trennen Sie den Ständer vom Monitor (2 und 3) ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste (1) drücken.

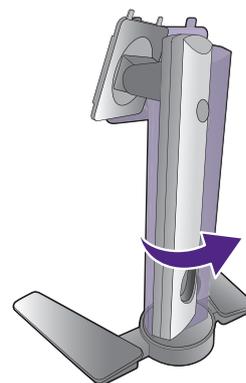


3. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

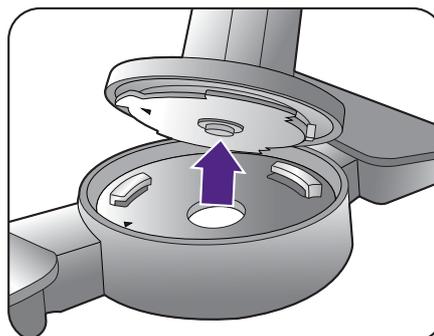
Drehen Sie die Schraube unten am Sockel des Monitors heraus.



Drehen Sie den Ständer entgegen dem Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



Entfernen Sie anschließend den Sockel vom Ständer.



Anbringen der Monitorblende



Um ein Glänzen oder unerwünschte Reflektionen von anderen Lichtquellen auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie die Monitorblende anbringen.

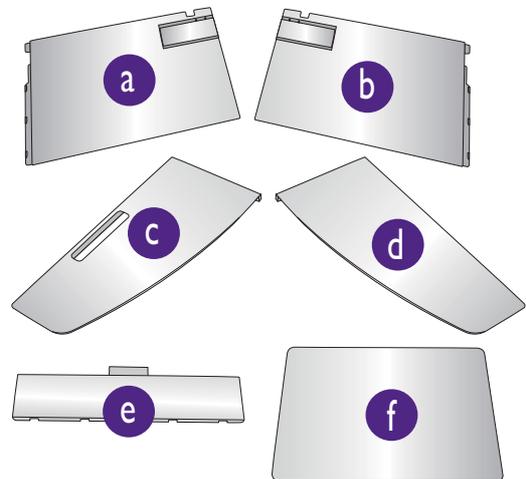


Seien Sie bitte vorsichtig, um die Monitorblende und den Monitor nicht zu beschädigen. Die verschiedenen Teile der Monitorblende sind exakt auf den Monitor abgestimmt. Üben Sie keinen übermäßigen Druck beim Anbringen der Monitorblende aus, um mögliche Schäden zu vermeiden.

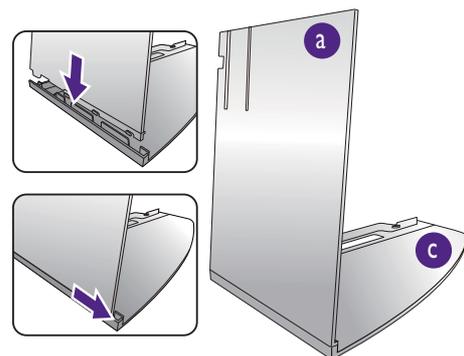
1. Die Anbringung der Monitorblende vorbereiten.

Stellen Sie den Monitor auf einer ebenen Unterlage aufrecht auf seinen Ständer. Stellen Sie sicher, dass der Monitor ins Querformat gedreht wurde.

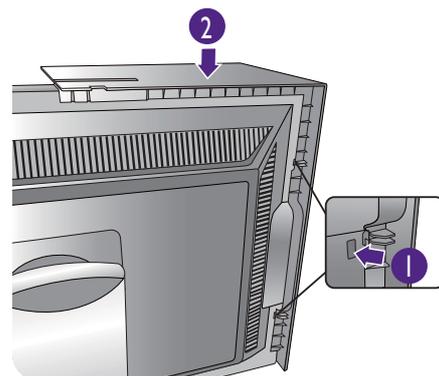
Die Monitorblende besteht aus 6 Teilen. Folgen Sie den Abbildungen, um die Monitorblende anzubringen.



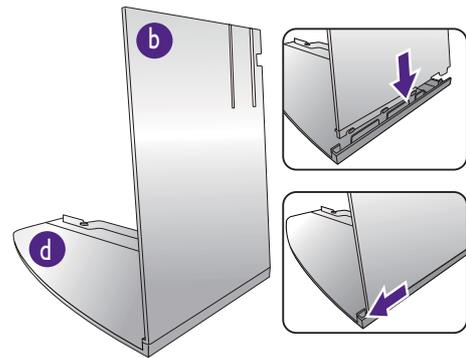
2. Bringen Sie linke Seite der Monitorblende an.



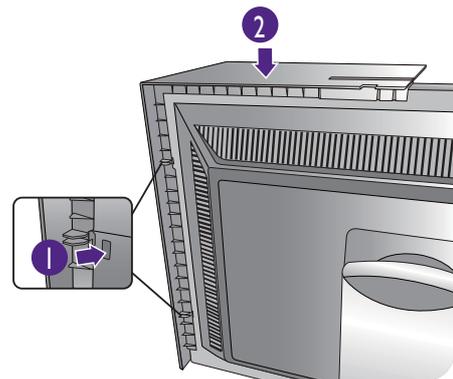
3. Befestigen Sie sie an der linken Seite des Monitors.



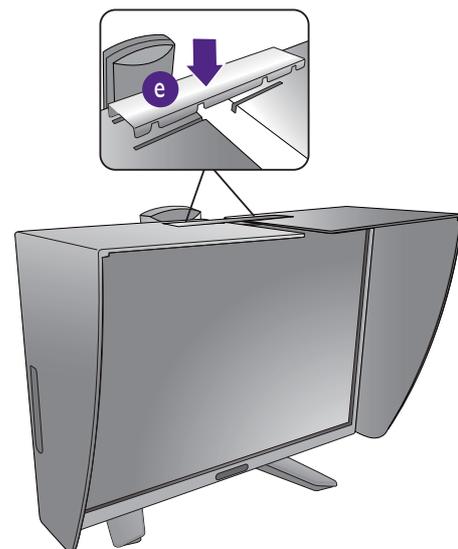
4. Bringen Sie rechte Seite der Monitorblende an.



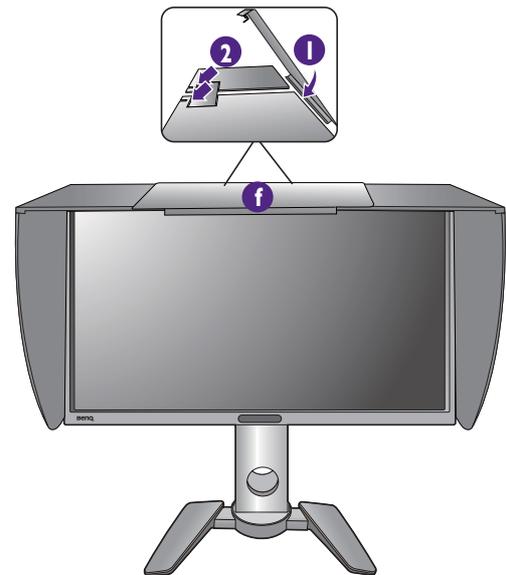
5. Befestigen Sie sie an der rechten Seite des Monitors.



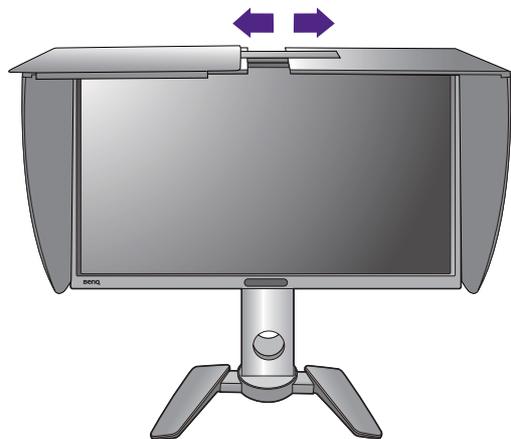
6. Bringen Sie das Stück **e** an der Oberseite des Monitors an.



7. Bringen Sie das Stück **f** an.



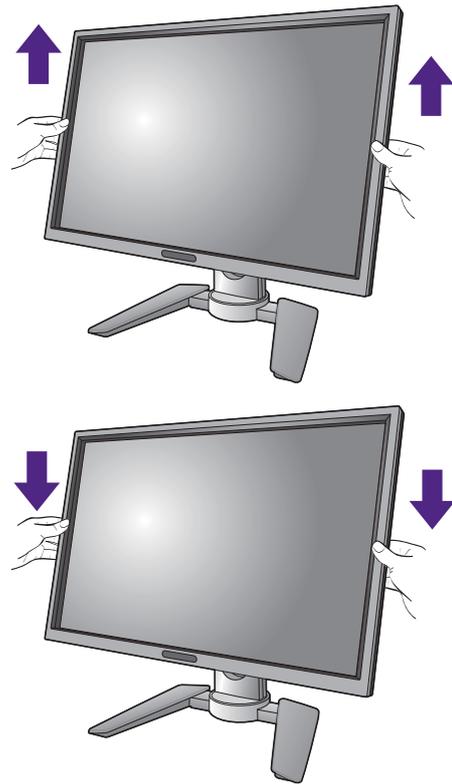
8. Wenn Sie Farbe des Displays mit einem Farbmesser kalibrieren möchten, schieben Sie das Stück **f** nach links, so dass der Farbmesser angebracht werden kann.



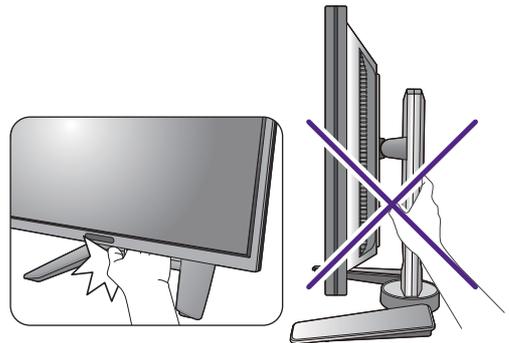
Folgen Sie dem Handbuch des Farbmessers und der beiliegenden Software, um die Installation und Kalibrierungsvorgang abzuschließen.

Einstellen der Höhe des Monitors

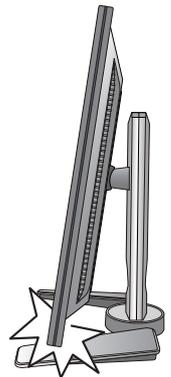
Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



- Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.



- Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.



Drehen des Monitors

1. Schwenken Sie die Anzeige.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Bildschirmauflösung** aus. Wählen Sie **Hochformat** in **Orientierung** und übernehmen Sie die Einstellung.



Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.

2. Das OSD-Menü drehen.

Wenn das Display gedreht wird, müssen Sie auch das OSD-Menü drehen.

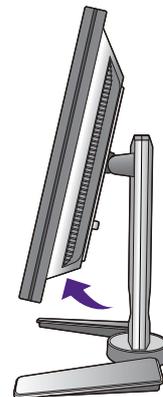
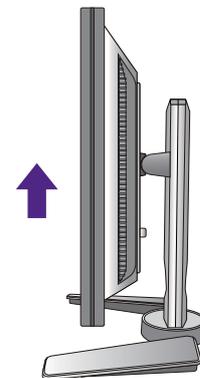
Gehen Sie zu **System** und **Autom. Drehung**. Wählen Sie **Ein**. Das OSD-Menü wird sich mit dem Monitor drehen.

3. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.



4. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.



Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Stellen Sie auch sicher, dass es keine hindernden Gegenstände in der Nähe des Monitors gibt und dass der Raum für die Kabel ausreicht.

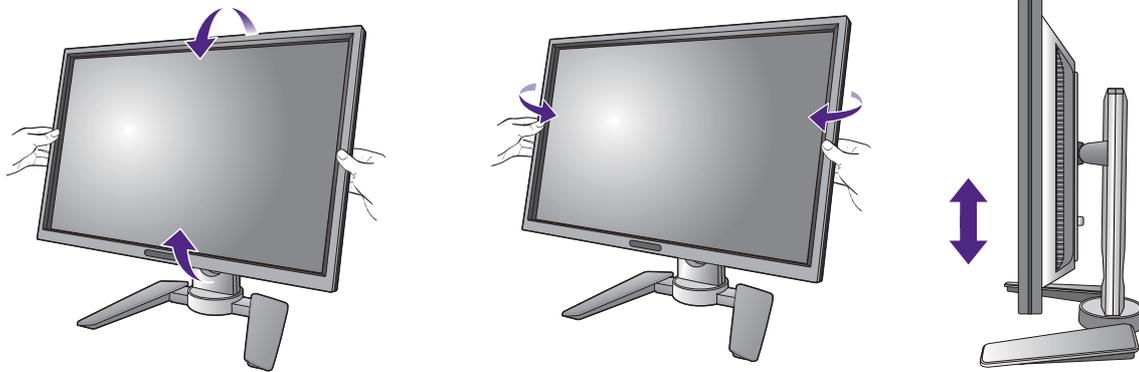


5. Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansichtswinkel ein.



Einstellung des Ansichtswinkels

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.



Verwenden der Monitor-Montageeinheit

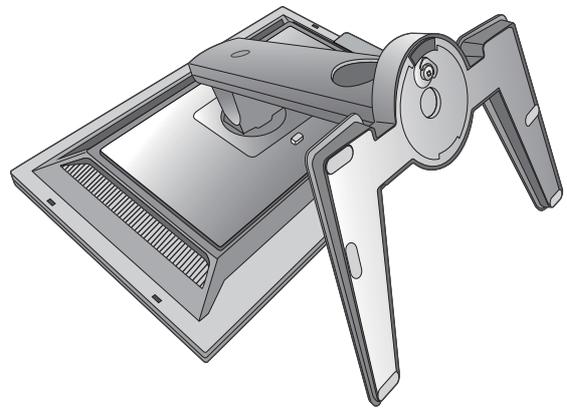
Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitor gibt es einen VESA-Standard-Anschluss mit einem 100mm-Muster, an den Sie eine Klammer zur Anbringung an einer Wand befestigen können. Lesen Sie bitte ausführlich die Warnhinweise, bevor Sie die Monitor-Montageeinheit installieren.

Warnhinweise

- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Informationen über das Gewicht zu erhalten.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

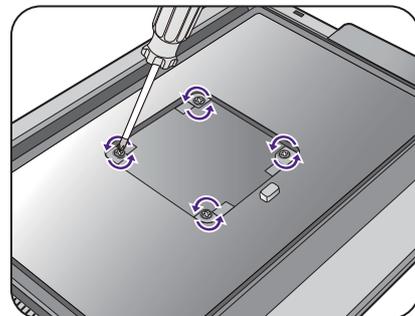
1. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie in Schritt 1~2 unter [So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab auf Seite 16](#) beschrieben.



2. Entfernen Sie die Schrauben der hinteren Abdeckung.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben der hinteren Abdeckung herauszuschrauben. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

3. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wandbefestigungsklammer, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.



Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben, um die VESA Standard Wandhalterung am Monitor zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Wenden Sie sich an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen.

Optimale Benutzung des BenQ-Monitors

Sie sollten die auf der DVD-ROM mitgelieferte Treibersoftware für den BenQ LCD-Monitor installieren, damit Sie den größten Nutzen von Ihrem BenQ LCD-Monitor haben.

Die Situation, unter welcher Sie den BenQ LCD-Monitor anschließen und installieren, bestimmt, welcher Prozedur Sie folgen müssen, um den Treiber für den BenQ LCD-Monitor erfolgreich zu installieren. Es hängt zum einen von Ihrer Microsoft Windows-Version ab und davon, ob Sie den Monitor an einem neuen Computer anschließen (also ein Gerät ohne Monitor Treibersoftware) oder, ob Sie eine bereits eingerichtete Installation aktualisieren (also ob schon eine Monitor Treibersoftware existiert) wollen.

Egal welcher Fall zutrifft, das nächste Mal, wenn Sie Ihren Computer einschalten (nachdem Sie Ihren Monitor am Computer angeschlossen haben), wird Windows Ihre neue (oder eine andere) Hardware automatisch erkennen und startet seinen **Neue Hardware gefunden** Assistenten.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, bis Sie aufgefordert werden, ein Monitormodell auszuwählen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Diskette**, und legen Sie die BenQ LCD-Monitor DVD-ROM ein. Wählen Sie dort das passende Monitormodell aus. Folgen Sie den detaillierten Anweisungen für entweder die automatische (neue) oder aktualisierte (bereits vorhandene) Installation. Siehe:

- [Installation auf einem neuen Computer auf Seite 27.](#)
- [Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer auf Seite 28.](#)



- Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen, um sich bei Ihrem Windows System anzumelden, dann müssen Sie Administratorenrechte haben, um die Treibersoftware installieren zu können. Wenn Ihr Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, könnten die Sicherheitseinstellungen des Netzwerkes Sie davon abhalten, die Software auf Ihrem Computer zu installieren.
 - Um den Namen des gekauften Modells herauszufinden, schauen Sie auf das Typenschild an der Rückseite des Monitors.
-

Installation auf einem neuen Computer

Diese Anweisungen beschreiben, wie die BenQ LCD-Monitortreibersoftware auf einem neuen Computer installiert wird, auf dem noch nie ein Monitortreiber installiert war. Diese Anweisungen können nur dann angewendet werden, wenn der Computer noch nie gebraucht wurde, und wenn der BenQ LCD-Monitor der erste Monitor ist, der installiert werden soll.



Sie sollten diesen Instruktionen nicht folgen, wenn der BenQ LCD-Monitor auf einem bereits in Gebrauch genommenen Computer installiert werden soll, auf dem schon ein anderer Monitor installiert ist (und auf dem deswegen bereits ein Monitortreiber installiert ist). Sie sollten stattdessen den Anweisungen in [Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer](#) folgen.

1. Folgen Sie den Anweisungen in [Installation der Monitor-Hardware auf Seite 11](#).

Wenn Windows startet, wird es den neuen Monitor erkennen und den **Neue Hardware gefunden** Assistenten starten. Folgen Sie den Anweisungen, bis die Option **Treiber für Hardwarekomponente installieren** erscheint.

2. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor DVD-ROM in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Markieren Sie die Option **Einen passenden Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Option DVD-ROM-Laufwerk (alle anderen Optionen dürfen nicht markiert sein), und klicken Sie **Weiter**.
5. Prüfen Sie, ob der Assistent den korrekten Namen des Monitors ausgewählt hat, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Starten Sie den Computer neu.

Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer

Diese Anweisungen beschreiben die manuelle Aktualisierung eines bereits existierenden Monitortreibers auf einem Computer, auf dem Microsoft Windows installiert ist. Aktuelle Tests haben die Kompatibilität mit den Betriebssystemen (OS) Mac OS, Windows 10, Windows 8 (8.1) und Windows 7 nachgewiesen.



Der BenQ LCD Monitor-Treiber für Ihr Modell kann u.U. auch mit anderen Versionen von Windows funktionieren; zur Zeit des Schreibens dieser Anleitung hat BenQ jedoch noch keine Tests mit anderen Windows-Versionen durchgeführt. Wir können daher nicht garantieren, dass die Verwendung auch in diesen Systemen möglich ist.

Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie die Informationsdatei (.inf) für das angeschlossene Monitormodell auf der BenQ LCD-Monitor DVD-ROM auswählen. Windows wird dann die entsprechenden Treiberdateien von der DVD aus installieren. Sie müssen nur das richtige Verzeichnis angeben. Windows hat einen Assistent für Gerätetreiber-Updates, der Sie automatisch durch die Dateiauswahl und den Installationsprozess führt.

Siehe:

- [Windows 10-System installieren auf Seite 29.](#)
- [Windows 8 \(8.1\)-System installieren auf Seite 30.](#)
- [Windows 7-System installieren auf Seite 31.](#)

Windows 10-System installieren

1. Öffnen Sie **Anzeigeeigenschaften**.

Wechseln Sie nach **Start, Einstellungen, Geräte, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.

4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.

6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor DVD-ROM in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

7. Wählen Sie im Fenster **Treibersoftware aktualisieren** die Option **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das DVD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr DVD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 8 (8.1)-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts unten oder drücken Sie auf die **Windows + C** Tasten auf der Tastatur, um die **Charm (Kategorie)**-Leiste aufzurufen. Wechseln Sie nach **Einstellungen, Systemsteuerung, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor DVD-ROM in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis:
d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das DVD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr DVD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 7-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Wechseln Sie nach **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.

4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.

6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor DVD-ROM in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das DVD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr DVD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

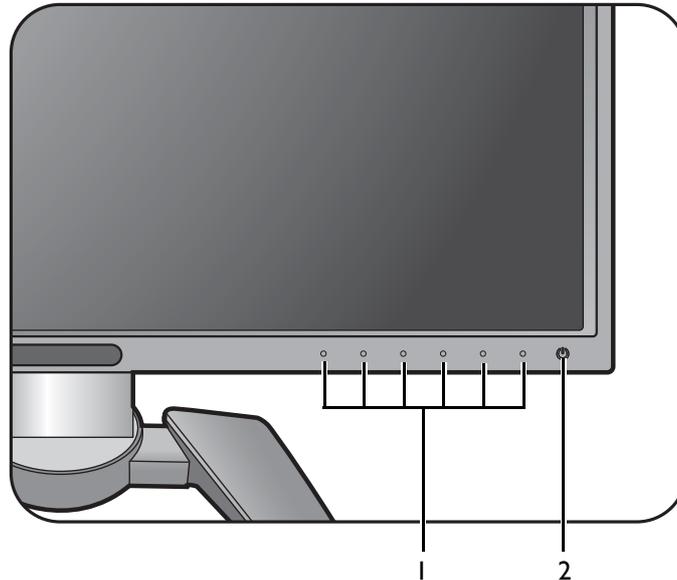
Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

So stellen Sie den Monitor ein

Die Steuerpalette



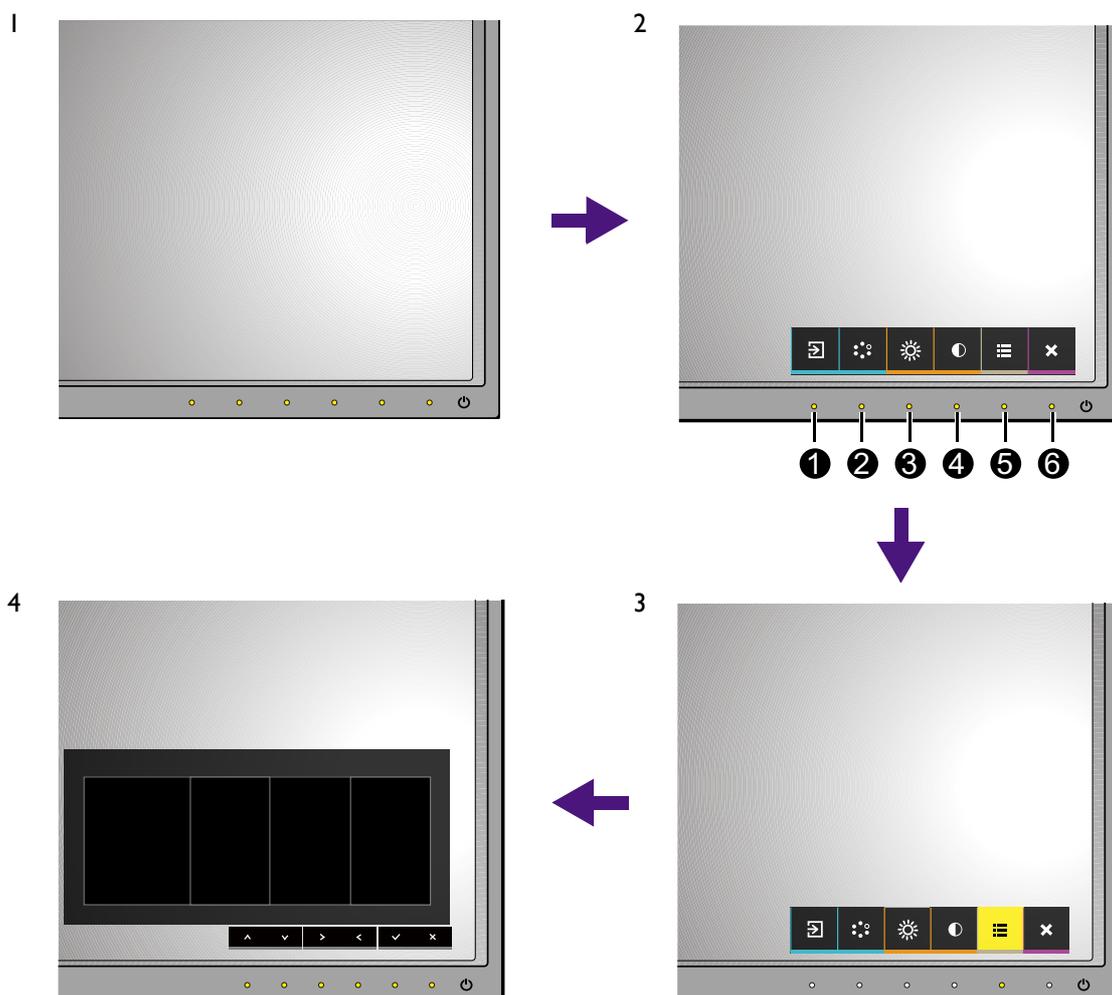
Nr.	Name	Beschreibung
1.	Steuerungstasten	Zugriff auf die Funktionen oder Menüelemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, direkt neben jeder Taste.
2.	Ein/Aus-Taste	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.



Die Steuerungstasten sind in einem Touchpad integriert und werden durch LED Anzeigen angezeigt. Der Druck auf eine LED Anzeige entspricht einem Druck der entsprechenden Steuerungstaste.

Grundlegende Menübedienung

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Steuerungstasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten.
2. Das Direkttasten-Menü wird angezeigt. Die oberen vier Steuerungen sind Benutzer-Tasten und besitzen bestimmte Funktionen.
3. Wählen Sie (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
4. Folgen Sie den Symbolen neben den Steuerungstasten im Hauptmenü, um Einstellungen vorzunehmen oder eine Auswahl zu treffen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter [Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 37](#).

Nr.	OSD im Direkttasten-Menü	OSD-Symbol im Hauptmenü	Funktion
①	Benutzer-Taste 1	^	<ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für die Eingabe. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 34. • Dient der Erhöhung.

Nr.	OSD im Direkttasten-Menü	OSD-Symbol im Hauptmenü	Funktion
②	Benutzer-Taste 2	∨	<ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für den Farbmodus. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 34. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
③	Benutzer-Taste 3	>	<ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für die Helligkeit. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 34. • Aufruf von Untermenüs.
④	Benutzer-Taste 4	<	<ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für den Kontrast. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 34. • Aufruf von Untermenüs.
⑤	Menü	✓	Aktiviert das Hauptmenü.
⑥	Been.	✕	Hiermit können Sie das OSD ausblenden.



- OSD = On Screen Display (Anzeige auf dem Bildschirm). Die Direkttasten funktionieren nur, wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird. Die Anzeige für Direkttasten wird automatisch nach ein paar Sekunden ausgeblendet, ohne dass eine Taste bedient werden muss.
- Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

Anpassen der Direkttasten

Die oberen 4 Steuerungstasten (auch als Benutzer-Tasten bezeichnet) dienen als Direkttasten für den direkten Zugriff auf vordefinierte Funktionen. Sie können die Standardeinstellung ändern und den Tasten anderen Funktionen zuweisen.

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü aufzurufen und drücken Sie auf  (**Menü**), um auf das Hauptmenü zuzugreifen.
2. Rufen Sie **System** auf.
3. Wählen Sie die Benutzer-Taste, die Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie im Untermenü eine Funktion aus, auf die über diese Taste zugegriffen werden kann. Eine Popup-Meldung wird erscheinen, um anzuzeigen, dass die Einrichtung abgeschlossen ist.

Einstellung der Anzeigefarbe

Sie können Folgendes tun, um die Anzeigefarbe einzustellen:

- Wenden Sie die Standardfarbeinstellungen aus **Farbanpassung > Farbmodus** an.
- Ändern Sie die Anzeige- und Farbeinstellungen manuell im OSD-Menü. Zu ändernde Einstellungen können sein:
 - Farbtemp. (Sie auf den Seiten 41)
 - Gamma (Sie auf den Seiten 42)
 - Farbgamut (Sie auf den Seiten 42)
 - Farbton (Sie auf den Seiten 43)
 - Sättigung (Sie auf den Seiten 43)
 - Schwarzpeg. (Sie auf den Seiten 43)
 - Gleichförmigkeit (Sie auf den Seiten 54)

Je nach eingestelltem **Farbmodus**, können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden.

Unter [Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus auf Seite 44](#) finden Sie weitere Informationen. Nach Abschluss der Einstellung können Sie die benutzerdefinierten Einstellungen mit **Farbanpassung > Farbeinst. Speichern** speichern.

- Verwenden Sie einen Farbmesser (separat erworben), um mit der beiliegenden Software **Palette Master** zu arbeiten und die Anzeigefarbe zu optimieren. Das Kalibrierungsergebnis wird gespeichert und sofort angewendet. Besuchen Sie www.BenQ.com für den Download der Software und weitere Informationen (Palette Master How-to-Use Guide (Palette Master Anleitung)).
Um das Kalibrierungsergebnis anzuwenden, gehen Sie zu **Farbanpassung > Farbmodus > Kalibrierung 1** oder **Kalibrierung 2**.

Farbtemperatur automatisch anpassen

Der Monitor besitzt einen Farbtemperatursensor, welcher die Lichtverhältnisse um den Monitor herum erkennt und die Farbeinstellungen entsprechend automatisch anpasst. Damit wird eine ähnliche Anzeigefarbe bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen gewährleistet.

Der Farbtemperatursensor muss in der **Color Display Clone** Software aktiviert und im Modus **Kalibrierung 1** oder **Kalibrierung 2** verwaltet werden.

1. Gehen Sie zu **Farbanpassung > Farbmodus** und stellen Sie den Monitor auf **Kalibrierung 1** oder **Kalibrierung 2**.
2. Laden Sie die Software und die dazugehörige Anleitung von www.BenQ.com herunter.
3. Installieren Sie die Software und starten Sie sie, um den Sensor zu aktivieren.

Hintergrundbeleuchtung anpassen

Sie können Folgendes tun, um die Hintergrundbeleuchtung des Monitors anzupassen:

- Aktivieren Sie den Lichtsensor des Monitors, um die Hintergrundbeleuchtung automatisch anzupassen. Unter [Augenschutz auf Seite 46](#) finden Sie weitere Informationen.
- Ändern Sie die Hintergrundbeleuchtung manuell unter **Farbanpassung > Helligkeit**. Unter [Helligkeit auf Seite 41](#) finden Sie weitere Informationen.

GamutDuo im PBP-Modus aktivieren

Sie können die Bild-neben-Bild (PBP) Funktion verwenden, wenn es Videosignale von 2 Eingangsquellen gibt. Und GamutDuo ermöglicht Ihnen die Einstellung der Farbeinstellungen individuell für jedes Fenster.

1. Stellen Sie entsprechend die Kabelverbindungen zwischen dem Monitor und den 2 Videoquellen her.
2. Wenn der Monitor eingeschaltet ist, können Sie die PBP Funktion unter **PIP/PBP > Modus** aktivieren.
3. Gehen Sie zu **Anzeige > Eingabe** und wählen Sie einen Eingang für das Hauptfenster.
4. Gehen Sie zu **PIP/PBP > PIP/PBP Quelle**, um den anderen Eingang für das Subfenster einzustellen.
5. Um die Farbeinstellungen des Hauptfensters anzuzeigen, gehen Sie zu den **Anzeige** und den **Farbanpassung** Menüs. Unter [Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus auf Seite 44](#) finden Sie weitere Informationen.
6. Gehen Sie zum **PIP/PBP** Menü, um die Farbeinstellungen des Subfensters anzupassen. Unter [Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus auf Seite 44](#) finden Sie weitere Informationen.



Wenn eine der benutzerdefinierten Tasten als Direktaste für **PIP/PBP** eingestellt wurde und die PIP/PBP Funktion aktiviert ist, können Sie Informationen über das Haupt- und Sub- (eingblendeten) Fenster schnell durch Drücken der Direktaste abrufen.

Auswahl der Videoquelle im PIP/PBP Modus

Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: DVI, HDMI, DP und mini DP und zeigt die zuerst verfügbare an. Diese Videoquelle wird die Hauptquelle im PIP/PBP-Modus. Sie müssen die Sekundärquelle für den PIP/PBP-Modus aus dem Menü unter **PIP/PBP Quelle** auf [Seite 50](#) festlegen. Nicht zur Verfügung stehende Menüoptionen sind grau untermalt.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Hauptquelle und den jeweils unterstützten Sekundärquellen.

		Mögliche Sekundärquellen			
		Eingänge	DVI	HDMI	DP
Hauptquelle	DVI		V	V	V
	HDMI	V		V	V
	DP	V	V		V
	Mini DP	V	V	V	

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü aufzurufen und drücken Sie auf  (**Menü**), um auf das Hauptmenü zuzugreifen. Unter [Grundlegende Menübedienung auf Seite 33](#) finden Sie weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.



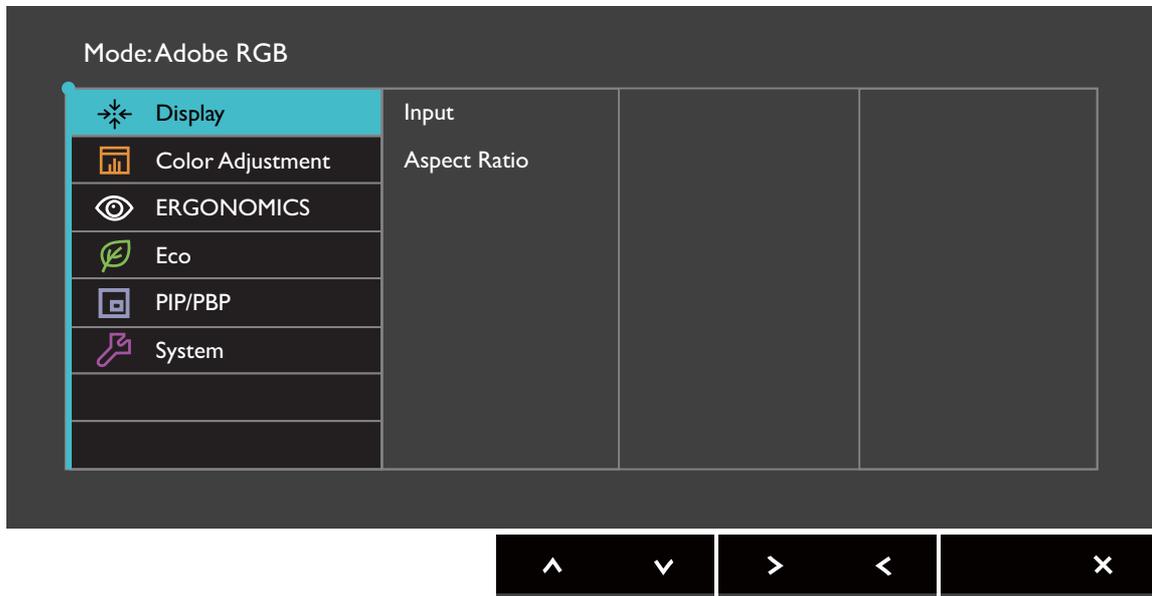
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe [Sprache auf Seite 53](#) unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- [Anzeigemenü auf Seite 38](#)
- [Menü Farbanpassung auf Seite 40](#)
- [ERGONOMIE-Menü auf Seite 45](#)
- [Spar-Menü auf Seite 47](#)
- [PIP/PBP-Menü auf Seite 49](#)
- [System Menü auf Seite 52](#)

Anzeigemenü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.



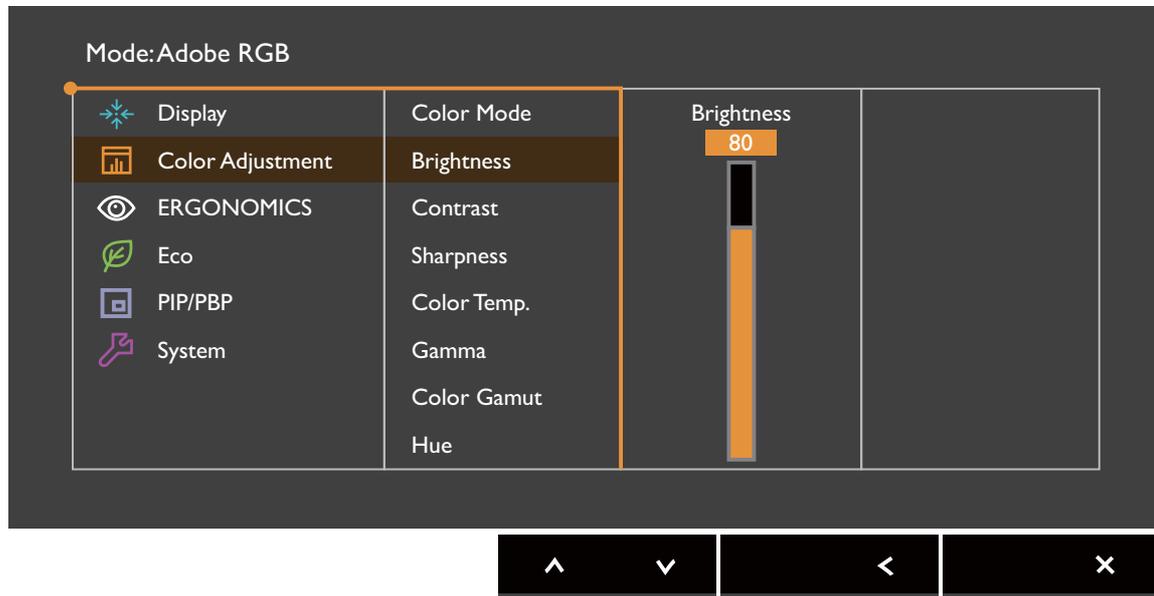
1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Eingabe	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.	<ul style="list-style-type: none"> • DVI • HDMI • DP • Mini DP

Element	Funktion	Bereich	
Seitenverhältnis	Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 16:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.		
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.	
	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
	1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.	

Menü Farbanpassung

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Farbanpassung**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.	
	Standard	Für normale PC-Anwendung.
	Adobe RGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Adobe® RGB kompatiblen Geräten.
	sRGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit sRGB kompatiblen Geräten.

Element	Funktion		Bereich
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	
	D50	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Normlichtart D50.	
	D65	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Normlichtart D65.	
	Kalibrierung 1	Wendet das mit der beiliegenden Kalibrierungssoftware Palette Master und Ihrem Farbmesser (separat erworben) optimierte Kalibrierungsergebnis an. Besuchen Sie www.BenQ.com für den Download der Software und weitere Informationen (Palette Master How-to-Use Guide (Palette Master Anleitung)).	
	Kalibrierung 2		
	Benutzer 1	Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Farbeinstellungen an.	
Benutzer 2			
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.		0 bis 100
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.		0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.		0 bis 10
Farbtemp.	2800K	Wenden einen Farbton (kalt oder warm) auf das Bild an. Die Farbtemperatur wird in Grad K (Kelvin) gemessen. Das Display wird rötlich, wenn die Farbtemperatur niedrig ist und wird bläulich, wenn die Farbtemperatur hoch ist.  Einige Farbschattierungen werden möglicherweise nicht gut dargestellt, wenn die Einstellung angepasst wurde.	
	3700K		
	5000K		
	5500K		
	6500K		
	7000K		
	7500K		
	8200K		
	9300K		

Element	Funktion		Bereich
	Benutzer	Ermöglicht die Anpassung der Farbtemperatur um 100K.	2800K ~ 9300K
	Benutzer-definiert	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	<ul style="list-style-type: none"> • R Verstärkung (0 bis 100) • G Verstärkung (0 bis 100) • B Verstärkung (0 bis 100)
Gamma	Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an.		<ul style="list-style-type: none"> • 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6
Farbgamut (verfügbar, wenn der Farbmodus auf Benutzer, D50 oder D65 eingestellt ist)	Adobe RGB	Geeignet für Adobe® RGB kompatible Geräte.	
	sRGB	Geeignet für sRGB kompatible Geräte.	
	EBU	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard EBU.	
	SMPTE-C	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard SMPTE-C.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	
	Rec. 2020	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 2020.	

Element	Funktion	Bereich
Farbton	<p>Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an.</p> <p> Einige Farbschattierungen werden möglicherweise nicht gut dargestellt, wenn die Einstellung angepasst wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • R • G • B • C • M • Y
Sättigung	<p>Passen Sie die Reinheit von Farben an.</p> <p> Einige Farbschattierungen werden möglicherweise nicht gut dargestellt, wenn die Einstellung angepasst wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • R • G • B • C • M • Y
Schwarzpeg.	Passen Sie die Leuchtdichte von dunklen Bereichen in einem Bild an.	0~10
Farbeinst. Speichern	Speichert einen neuen Satz benutzerdefinierter Farbeinstellungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzermodus 1 • Benutzermodus 2
Farbe zurücks.	Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus

Je nach eingestelltem **Farbmodus**, können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Die Farbmodi und die verfügbaren Anzeigeeoptionen sind wie folgt:

Einstellung	Farbmodus								
	Standard	Adobe RGB	sRGB	DCI-P3	Rec. 709	D50	D65	Kalibrierung	Benutzer
Helligkeit	V	V	V	V	V	V	V	N/A	V
Kontrast	V	V	V	V	V	V	V	N/A	V
Schärfe	V	V	V	V	V	V	V	V	V
Farbtemp.	2800K / 3700K / 5000K / 5500K / 6500K / 7000K / 7500K / 8200K / 9300K	5000K / 6500K	5000K / 6500K	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	V
Gamma	1,8 / 2,2	N/A	N/A	2,2 / 2,4 / 2,6	2,2 / 2,4	1,8 / 2,2	1,8 / 2,2	N/A	V
Farbgamut	sRGB / EBU / SMPTE-C / Rec. 709 / Adobe RGB / DCI-P3 / Rec. 2020	N/A	N/A	N/A	N/A	Adobe RGB / sRGB	Adobe RGB / sRGB	N/A	V
Farbton	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	V	V
Sättigung	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	V	V
Schwarzpeg.	V	V	V	V	V	V	V	N/A	V

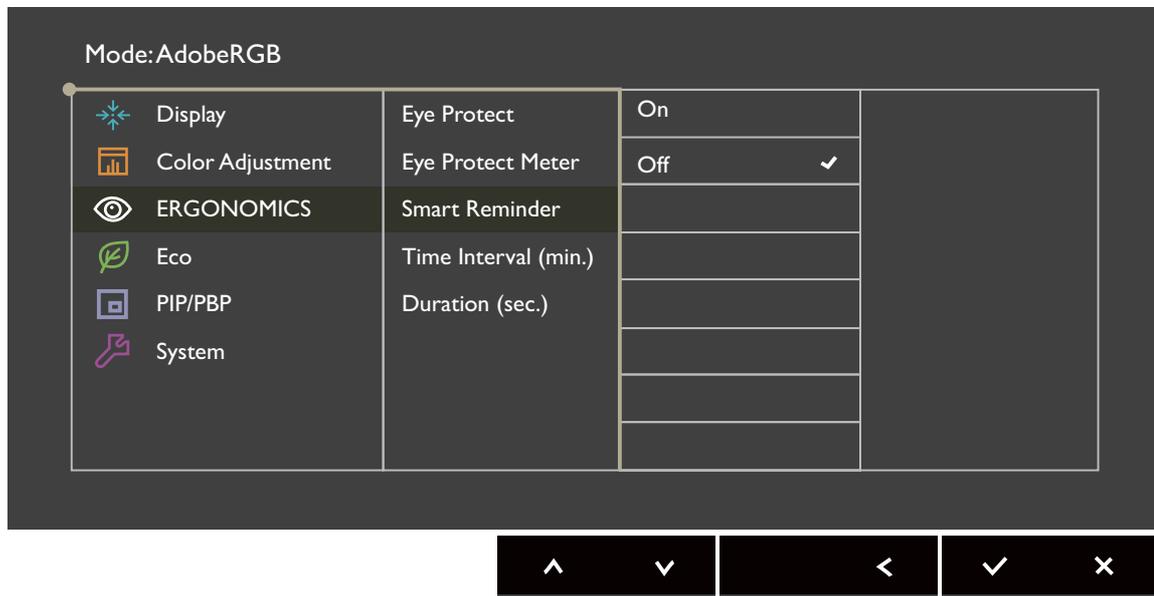


V: alle Optionen für Anpassung verfügbar.

N/A: alle Optionen für Anpassung nicht verfügbar.

ERGONOMIE-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.

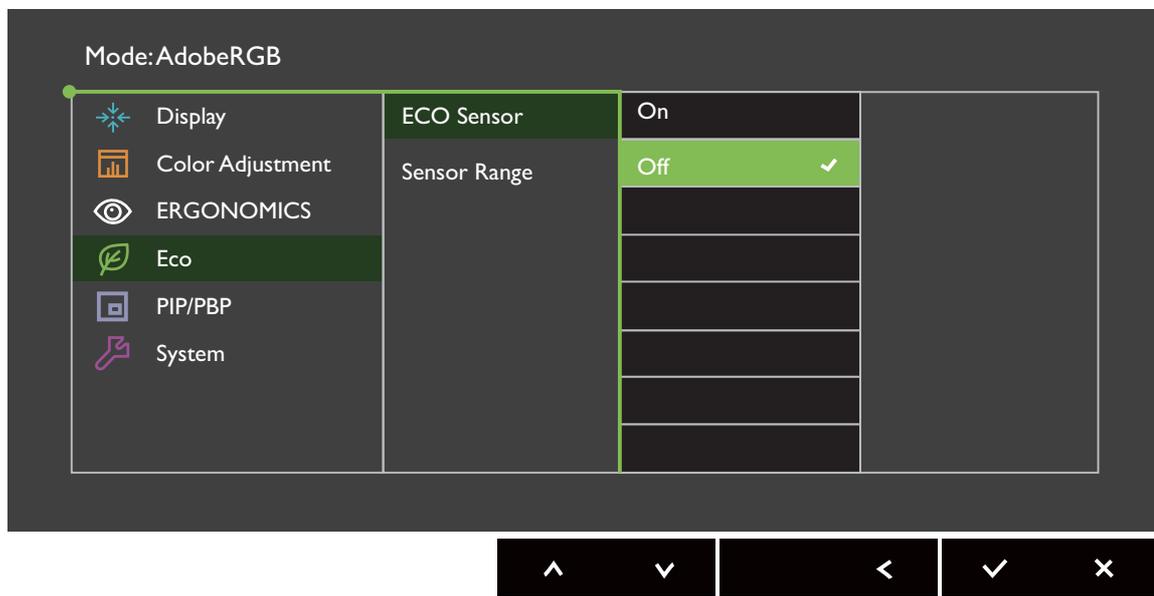


1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **ERGONOMIE**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie  .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie  .

Element	Funktion	Bereich
Augenschutz (verfügbar, wenn der Farbmodus auf Standard oder Benutzer eingestellt ist)	<p>Der Monitor besitzt einen Lichtsensor, welcher die Lichtverhältnisse um den Monitor herum erkennt und dessen Beleuchtung entsprechend automatisch anpasst. Dies dient dazu, Ihre Augen nicht einem zu starken Licht auszusetzen. Bei starker Umgebungshelligkeit, wird die Helligkeit des Monitors erhöht. Ist die Umgebungshelligkeit niedrig, wird die Helligkeit des Monitors abgeschwächt.</p> <p> Wenn Sie die Helligkeit des Monitors lieber manuell einstellen möchten, wechseln Sie nach Farbanpassung > Helligkeit.</p> <p> Die Farbleistung könnte beeinträchtigt werden, wenn der Lichtsensor aktiviert ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Augenschutz-Mes. (verfügbar, wenn der Farbmodus auf Standard oder Benutzer eingestellt ist)	Hiermit können Sie die Anzeige der Lichtverhältnisse um den Monitor herum auf dem Bildschirm einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Intell. Erinnerung	Hiermit können Sie eine Popup-Meldung anzeigen lassen, welche Sie daran erinnert, Ihren Augen eine Pause zu gönnen.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Intervall (Min.)	Hiermit legen Sie fest, wie häufig die Erinnerungsmeldung angezeigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • 20 • 40 • 60 • 80 • 100
Dauer (Sek.)	<p>Hiermit legen Sie die Dauer fest, für die die Erinnerungsnachricht auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p> Sie können bei Anzeige der Erinnerungsmeldung auch eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste drücken, um die Nachricht auszublenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 5 • 10 • 15 • 20 • 25

Spar-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.

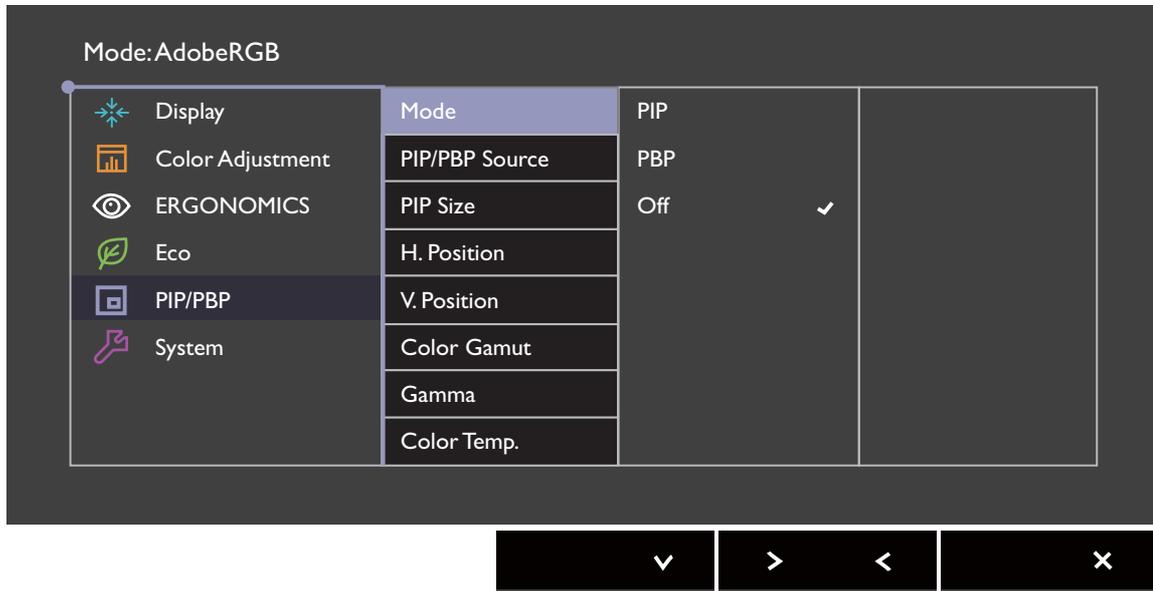


1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Spar**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie  .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie  .

Element	Funktion	Bereich
SPAR-Sensor	<p>Der Monitor besitzt einen Umgebungssensor (SPAR-Sensor), welcher Sie erkennt, wenn Sie sich in einem bestimmten Abstand vor dem Monitor befinden. Wenn der Sensor keine Personen erkennt, wird der Monitor automatisch nach 40 Sekunden ausgeschaltet, um Strom zu sparen.</p> <p> Wenn der Monitor durch den SPAR-Sensor ausgeschaltet wird, blinkt die Ein/Aus-Taste grün auf. Wenn der SPAR-Sensor für mehr als zwei Stunden keine Personen erkennt, wird der Monitor ausgeschaltet. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den einzuschalten.</p> <p> Die Farbleistung könnte beeinträchtigt werden, wenn der SPAR-Sensor aktiviert ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Sensorreichweite	Hiermit entscheiden Sie, in welchem Abstand der Sensor Personen erkennen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Nah • Mittel • Weit

PIP/PBP-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **PIP/PBP**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

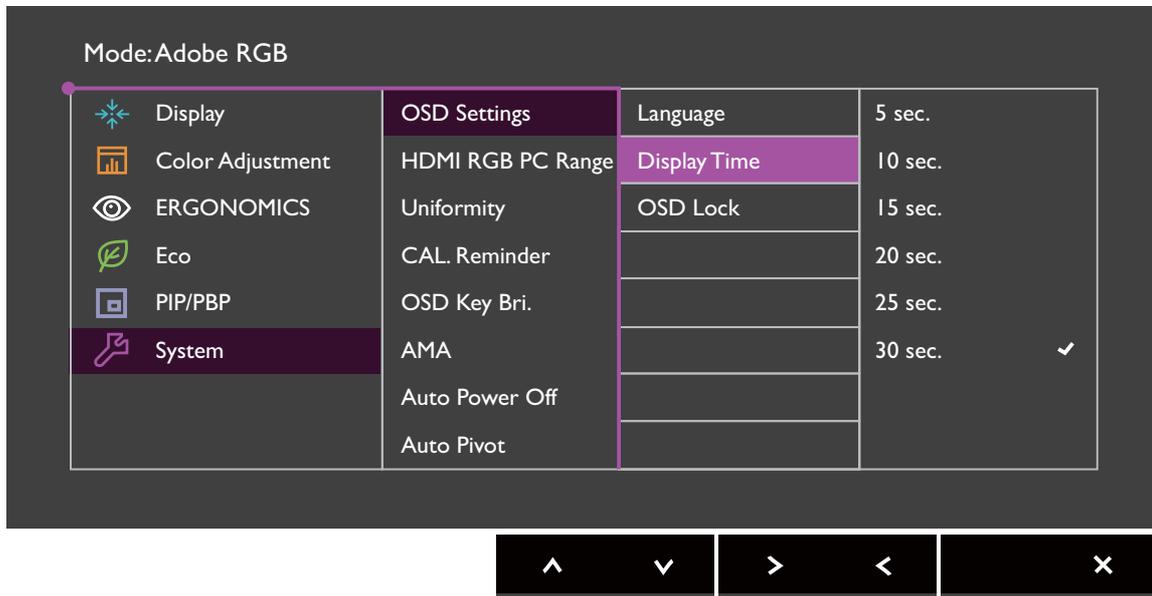
Element	Funktion	Bereich
Modus	Stellt den PIP oder PBP Modus ein. Bilder von zwei unabhängigen Videoquellen werden zur selben Zeit auf dem Bildschirm angezeigt.	
PIP	Der Bild-in-Bild (Picture-in-Picture PIP) Modus zeigt die Hauptvideoquelle auf dem Bildschirm mit der sekundären Quelle in einem eingeblendeten Fenster (Subfenster) an.	
PBP	Ermöglicht die Anzeige von Bildern aus zwei unterschiedlichen Videoquellen nebeneinander.	
AUS	Deaktiviert den PIP/PBP Modus.	

Element	Funktion	Bereich
PIP/PBP Quelle	Stellt die sekundäre Videoquelle in den PIP/PBP Modus.	<ul style="list-style-type: none"> • DVI • HDMI • DP • Mini DP
PIP Größe	Bestimmt die Größe des Einblendfensters im PIP-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> • Klein • Mittel • Groß
H. Position	Passt die horizontale Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	0~100
V. Position	Passt die vertikale Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	0~100
Farbgamut	Gibt den von bestimmten Normen vorgegebenen Farbbereich des Einblendfensters im PBP-Modus wieder.	<ul style="list-style-type: none"> • Adobe RGB • sRGB • EBU • SMPTE-C • DCI-P3 • Rec. 709 • Rec. 2020
Gamma	Passt die Tonluminanz des Einblendfensters im PBP-Modus an.	<ul style="list-style-type: none"> • 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6
Farbtemp.	Wendet einen Farbton (kühl oder warm) auf das Bild des Einblendfensters im PBP-Modus an. Die Farbtemperatur wird in Grad K (Kelvin) gemessen. Das Display wird rötlich, wenn die Farbtemperatur niedrig ist und wird bläulich, wenn die Farbtemperatur hoch ist.	<ul style="list-style-type: none"> • 2800K • 3700K • 5000K • 5500K • 6500K • 7000K • 7500K • 8200K • 9300K
Kontrast	Passt den Kontrast des Einblendfensters (Subfensters) im PIP/PBP Modus an.	0~100

Element	Funktion	Bereich
Schärfe	<p>Passt die Schärfe des Einblendfensters (Subfensters) im PIP/PBP Modus an.</p> <p> Gehen Sie zur Anpassung des Kontrastes und der Schärfe der Hauptquelle zum Farbanpassung Menü. unter auf Seite 41 finden Sie weitere Informationen.</p>	0~10

System Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
OSD-Einst.	Sprache	<p>Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.</p>  <p>Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Česky • Magyar • SiCG/BiH/CRO • Română • Nederlands • Русский • Svenska • Português • 日本語 • 繁體中文 • 简体中文
	Anzeigezeit	<p>Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek. • 25 Sek. • 30 Sek.
	OSD-Sperre	<p>Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuer-elemente und Direkt-tasten deaktiviert.</p>  <p>Um die OSD-Steuer-elemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.</p>	
HDMI RGB PC-Berei.	<p>Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen HDMI-Gerät übereinstimmt.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • RGB (0~255) • RGB (16~235)

Element	Funktion	Bereich
Gleichförmigkeit	Wenn aktiviert, gleicht dieser Funktionen den Helligkeitsunterschied im Anzeigebereich aus, so dass der gesamte Anzeigebereich in gleichmäßiger Helligkeit erscheint. Wenn allerdings ein hoher Kontrast und hohe Helligkeit gewünscht sind, schalten Sie die Funktion bitte aus.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
KAL.-Erinnerung	Wird eingestellt, um Sie zu erinnern, wenn eine Monitorkalibrierung empfohlen wird. Wenn der Monitor verwendet wird, berechnet ein integrierter Timer automatisch die Nutzungszeit.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
OSD-Tasten-Hel.	Stellt die Helligkeit der LED-Anzeigen der OSD Steuerungstasten ein.	0~5
AMA	Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Auto-Abschaltung	Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmodus ein.	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • 10 Min. • 20 Min. • 30 Min.
Autom. Drehung	Drehung des OSD-Menü mit dem Monitor.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Auflösungshinweis	Einstellung, ob ein Hinweis für die empfohlene Auflösung angezeigt werden soll, wenn eine neue Eingangsquelle vom Monitor erkannt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Benutzer-Taste 1	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 1 zugreifen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit • Kontrast
Benutzer-Taste 2	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 2 zugreifen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Eingang • Farbmodus
Benutzer-Taste 3	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 3 zugreifen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Farbtemp. • Gamma
Benutzer-Taste 4	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 4 zugreifen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Farbgamut • Schwarzpeg. • PIP / PBP
DDC/CI	<p>Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf einem PC eingestellt werden.</p> <p> DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS

Element	Funktion	Bereich
Informationen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften.	<ul style="list-style-type: none"> • Eingang • Aktuelle Auflösung • Optimale Auflösung (am besten mit dem Monitor) • PIP Status • PIP Quelle • PIP Auflösung • Modellname
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

-  Das Bild ist verschwommen.
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der DVD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der DVD. Wählen Sie die native Auflösung.
-  Pixelfehler werden angezeigt.

Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.
- 
 - Reinigen Sie den LCD-Monitor.
 - Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
 - Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
-  Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
-  Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Rufen Sie **Farbanpassung** und **Farbe zurück**s. auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzustellen.

Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

-  Die LED-Anzeige leuchtet weiß.
- Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
 - Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unter. Lesen Sie den Abschnitt **"Voreingestellte Anzeigemodi"** unter dem Link **"Die Bildschirmauflösung verändern"**.
 - Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
 - Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.
-  Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.
- Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
 - Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.
-  Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link **"Die Bildschirmauflösung verändern"** auf der DVD und wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
- Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Seitenverhältnis** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe [Seitenverhältnis auf Seite 39](#) für weitere Einzelheiten.
-  Das Bild ist in eine Richtung verschoben.
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link **"Die Bildschirmauflösung verändern"** auf der DVD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Die OSD-Steuererelemente stehen nicht zur Verfügung.
- Um die OSD-Steuererelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

? Der Lichtsensor des Monitors funktioniert nicht einwandfrei.

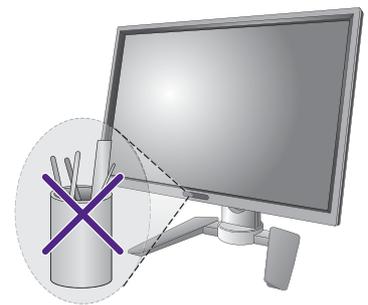
✓ Der Lichtsensor befindet sich unten vorne am Monitor. Prüfen Sie bitte Folgendes:

- Ist die Augenschutz-Funktion auf **EIN** gestellt? Siehe **ERGONOMIE > Augenschutz**.
- Gibt es Hindernisse vor dem Sensor, die die Erkennung von Licht beeinträchtigen?
- Befinden sich hellfarbige Gegenstände oder Kleidungsstücke vor dem Sensor? Helle Farben (besonders Weiß und fluoreszierende Farben) reflektieren Licht und können so verhindern, dass der Sensor die Hauptlichtquelle erkennen kann.

? Der SPAR-Sensor des Monitors funktioniert nicht einwandfrei.

✓ Der SPAR-Sensor befindet sich unten vorne am Monitor. Gibt es Hindernisse vor dem Sensor, die die Erkennung von Licht beeinträchtigen?

- Die Erkennung kann durch die Farben und Beschaffenheit von Kleidungsstücken beeinträchtigt werden. Passen Sie bei Bedarf die Reichweite der Sensoren an. Unter [Sensorreichweite auf Seite 48](#) finden Sie weitere Informationen über das Ändern der Standardeinstellungen.
- Passen Sie den Abstand zwischen Ihnen und dem Monitor an.



Sollten die obigen Schritte keinen Erfolg haben, liegt dies wahrscheinlich daran, dass Sie besondere Kleidung tragen, welche vom SPAR-Sensor nicht erkannt werden kann. Dies liegt weder an einem Herstellungsfehler noch an einer Beschädigung des Sensors. Schalten Sie den SPAR-Sensor vorübergehend unter **Spar > SPAR-Sensor** aus.

Weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von www.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.